

segeberger kreis

Gesellschaft für Kreatives Schreiben e.V.

Der Segeberger Preis für Projekte und Konzepte des Kreativen Schreibens in der Schreib- und Literaturpädagogik

1 Widmung

1. Der Segeberger Preis des Segeberger Kreises – Gesellschaft für Kreatives Schreiben e.V. – würdigt herausragende schreib- und literaturpädagogische Projekte und Konzepte des Kreativen Schreibens, die als Teil einer kulturellen Praxis konzipiert sind und umgesetzt werden.
2. Der Segeberger Preis trägt dazu bei, die Bedeutung des Kreativen Schreibens zu stärken und die prämierten Projekte und Konzepte über die Preisverleihung und deren Publikation hinaus als bleibenden Beitrag zum Kreativen Schreiben öffentlich zu würdigen.
3. Es werden innovative kreative Schreibprojekte und -konzepte gewürdigt, die sich durch die Weiterentwicklung von pädagogischen und/oder didaktischen Formaten des Kreativen Schreibens auszeichnen.
Der Segeberger Preis fördert Formen des Kreativen Schreibens in Gruppen und die gemeinsame kreativ schreibende Arbeit an Themen, Stoffen und Motiven.
4. Mit dem Segeberger Preis wird ein Forum geschaffen, so dass sich SchreiblehrerInnen aus den unterschiedlichen Einrichtungen, in denen Kreatives Schreiben praktiziert wird, über ihre Ideen und Erfahrungen austauschen. Dadurch werden multiplikatorische Effekte für das Kreative Schreiben eröffnet und ermöglicht.

2 Vorschlag und Auswahl

1. Die Vergabe des Segeberger Preises erfolgt erstmals 2023.
2. Die Vorschläge werden von den Projektverantwortlichen eingereicht.
JedeR TeilnehmerIn kann sich für den aktuell ausgeschriebenen Preis mit nur einem Projekt bewerben.
3. Der Vorstand des Segeberger Kreises – Gesellschaft für Kreatives Schreiben e.V. beruft für die jeweils aktuelle Preisvergabe eine aus fünf Personen bestehende Jury, die die eingereichten Schreibprojekte und -konzepte begutachtet und das auszuzeichnende Projekt oder Konzept bestimmt.
4. In der Jury sind vertreten: zwei SchreibpädagogInnen aus formellen und informellen Bildungseinrichtungen, einE VertreterIn aus dem wissenschaftlich-

universitären Bereich, einE überregional publizierende Kultur-JournalistIn und einE VertreterIn aus der poetisch-literarischen Schreibpraxis.

5. Die Jury bestimmt aus ihren Mitgliedern eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden, berät über die Vorschläge und stimmt über das auszuzeichnende Projekt mit einfacher Mehrheit ab.

3 Dotierung und Veröffentlichung

1. Die Vergabe des Segeberger Preises wird durch eine Urkunde dokumentiert, die von dem/der Vorsitzenden der Jury und dem/der Vorsitzenden des Segeberger Kreises unterzeichnet ist.
2. Das ausgezeichnete Projekt oder Konzept wird mit 1.000 Euro dotiert.
3. Die mit dem Segeberger Preis ausgezeichneten Projekte und Konzepte werden vom Segeberger Kreis e.V. in geeigneter Weise publiziert. Späteren eigenen Veröffentlichungen ist dadurch nicht vorgegriffen.

4 Vergabe und Würdigung

1. Die Vergabe des Segeberger Preises erfolgt durch den Vorstand des Segeberger Kreises. Der Vorstand kann die Vergabe an die Jury delegieren.
2. Ein möglicher Anlass zur Verleihung des Segeberger Preises ist die Jahrestagung des Segeberger Kreises. Die Vergabe ist verbunden mit einer Laudatio, in der der besondere Beitrag des mit dem Segeberger Preis ausgezeichneten Projekts oder Konzepts für die Weiterentwicklung des Kreativen Schreibens gewürdigt wird.
3. Die Laudatio übernimmt ein Mitglied der Jury oder ein Mitglied des Vorstands des Segeberger Kreises. Die Laudatio wird in geeigneter Weise vom Segeberger Kreis – Gesellschaft für Kreatives Schreiben e.V. – veröffentlicht.